

Verkauf von Waldpflanzen 1866

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **17 (1866)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verkauf von Waldpflanzen 1866.

Nachfolgende Waldpflänzlinge werden hiemit zum Kaufe angeboten:

Forstämter.

Holzarten.	Forstämter.							Summa Stück.
	Interlaken Stück.	Thun Stück.	Bern Stück.	Burgdorf Stück.	Nidau Stück.	Münster Stück.	Bruntrut Stück.	
Rothtannen	50,070	100,000	71,000	800,000	581,700	20,000	55,000	1,686,770
Weißtannen	—	10,000	—	30,000	—	—	—	40,000
Dählen	1,400	10,000	20,000	20,000	10,000	—	—	61,400
Lärchen	400	2,000	3,000	2,000	6,500	—	—	13,900
Arven	500	—	—	—	—	—	—	500
Weymuthskiefer	400	500	10,000	10,000	800	—	—	21,700
Schwarzkiefer	4,150	—	—	—	—	—	—	4,150
Eichen	—	40,000	73,000	50,000	—	—	—	165,000
Buchen	—	10,000	—	—	—	—	—	10,000
Hagebuchen	30	—	—	—	—	—	—	30
Bergahorn	5,150	400	—	2,000	—	—	—	7,500
Eschenblättrig. Ahorn, hochstämmig	200	—	100	—	—	—	—	300
Ahorn, „	150	—	—	—	—	—	—	150
Eichen	650	—	—	4,000	400	—	4,500	9,550
Ulmen	—	1,000	13,000	4,000	400	—	—	18,400
Weißerlen	—	—	—	—	2,000	—	—	2,000
Schwarzerlen	—	2,000	—	2,000	—	—	—	4,000
Birken	—	—	—	2,000	—	—	—	2,000
WeißerMaulbeerbaum	200	—	—	2,000	—	—	—	2,200
Linden	322	—	—	—	—	—	—	322
Nußbäume, hochst.	200	100	100	—	70	—	—	470
Roskastanien, „	300	200	—	—	150	—	—	650
Zahmekastanien, „	—	—	—	—	150	—	—	150
Ital. Pappeln, „	40	200	—	—	—	—	—	240
Akazien	158	4,000	—	—	—	—	—	4,158
Götterbaum	1,550	—	—	500	4,120	—	—	6,170
Cupressus disticha	—	—	—	—	100	—	—	100
	74,870	180,400	192,200	928,500	606,390	20,000	59,500	2,061,860

Wer von diesen Waldpflänzlingen in kleinern oder größern Quantitäten zu kaufen wünscht, wird ersucht, sich rechtzeitig an die Forstämter zu wenden.

Bern, den 18. Januar 1866.

Der Direktor der Domainen und Forsten:

Weber.

Alle Einsendungen sind an Cl. Landolt, Professor in Zürich, Reklamationen betreffend die Zusendung des Blattes an Drell, Füßli & Comp. daselbst zu adressiren.